



e-REPORT  
1 . 2017

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Potsdam Research Network, liebe Interessierte,**

herzlich willkommen zum pearls-Newsletter, der halbjährlich über die Aktivitäten der Stiftung pearls -Potsdam Research Network berichtet.

Äußerst erfolgreiche Monate für die Universität Potsdam und die Potsdamer Hochschullandschaft liegen hinter uns: Anfang April nahm die neue *Digital Engineering Fakultät* (DEF) der Universität Potsdam und des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) ihre Arbeit auf, die Universität besitzt seit Mai zwei neue Sonderforschungsbereiche (Angewandte Mathematik, Kognitions-/ Sprachwissenschaften) und darf sich seit Juli zu den "Innovativen Hochschulen" zählen. Ende September steht zudem die Entscheidung zur Exzellenzstrategie an. Die Universität Potsdam ist zusammen mit den pearls-Netzwerkpartnern HPI, GFZ, AWI und PIK mit einem Clusterantrag an der Schnittstelle von Geo-, Bio- und Klimawissenschaften im Rennen, an dem außerdem die TU Berlin und das Museum für Naturkunde Berlin beteiligt sind. Wir drücken die Daumen! Auch ansonsten gibt es viel zu feiern: die pearls-Mitglieder GFZ, ZALF, DIfE und AWI Potsdam begehen 2017 jeweils ihr 25jähriges Jubiläum. Weiterhin blicken wir in der aktuellen Ausgabe auf das *pearls-FORUM 2017* am Fraunhofer IAP und die *Reconnect* in Berlin zurück und berichten u.a. über neues Engagement der Stiftung zum Thema Wissenschaftskommunikation. Im unteren Teil finden Sie außerdem wieder eine Auswahl der wichtigsten Neuigkeiten und Personalien *Aus den Instituten*.  
Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Silke Brodersen, Ph.D., Leiterin pearls-Geschäftsstelle

# INHALT

## NETZWERKARBEIT

- UP und pearls auf der GAIN 2017 in San Francisco
- pearls FORUM 2017 am Fraunhofer IAP zum Thema "CAMPUS INNOVATIV"
- Reconnect 2017 bringt RückkehrerInnen zu Open Science ins Gespräch
- Stiftung pearls-Potsdam Research Network unterstützt  
Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsjournalismus mit zwei neuen  
Preisen
- pearls setzt Strategie zum internationalen Forschungsmarketing für den Standort  
Potsdam um

## NACHWUCHSFÖRDERUNG

- Spot on PoGS Community: Potsdam Graduate School feierte zehnjähriges  
Bestehen

## FORSCHUNG IM DIALOG

- Wissenschaftskommunikation als universitäre Mission: UC Berkeley's Public  
Science Center und Universität Potsdam kooperieren beim Wissenstransfer

## AUS DEN INSTITUTEN

- Meldungen der pearls-Netzwerkpartner

# NETZWERKARBEIT

## UP und pearls auf der *GAIN* 2017 in San Francisco



Prof. Florian Schweigert, Nadine Lux, Oliver Günther auf der *GAIN* Talent Fair 2017

Wie bereits in den vergangenen Jahren waren die Universität Potsdam und das pearls-Potsdam Research Network auch dieses Jahr wieder mit einem gemeinsamen Stand auf der *GAIN* (German Academic International Network) vertreten, die vom 25.-27. August in San Francisco stattfand. Die *GAIN* ist mit ca. 400 Teilnehmenden die größte Tagung und Karrieremesse außerhalb Europas für Wissenschafts- und Forschungskarrieren in Deutschland. Hier können sich WissenschaftlerInnen aus Deutschland mit VertreterInnen aus der deutschen Wissenschaftslandschaft, Politik und Industrie austauschen und mit Forschungsinstituten, Wissenschaftsorganisationen und Hochschulen Kontakte knüpfen. Dabei richtete sich die diesjährige *GAIN* mit neuen Informationsangeboten im Bereich Wirtschaft und Entrepreneurship zunehmend auch an WissenschaftlerInnen, die einen Weg in andere Karrieresektoren finden möchten. Im Fokus des Potsdamer Messeauftritts stand die mit dem HPI neu gegründete *Digital Engineering Fakultät*, für die in den nächsten Jahren zwölf neue Professuren ausgeschrieben werden. Ebenfalls im Gepäck: zwölf weitere Tenure-Track-Professuren an der Universität Potsdam, die, sofern das Projekt aus Mitteln des BMBF bewilligt wird, ab 2018 international ausgeschrieben werden sollen. Für das Recruiting wurden wie im letzten Jahr vielversprechende KandidatInnen kontaktiert und zu persönlichen Gesprächsterminen mit Präsident **Oliver Günther** und Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising, **Prof. Florian Schweigert** eingeladen, der dieses Jahr den pearls-Vorstandsvorsitzenden Prof. Robert

Seckler vertrat. Im Anschluss an die *GAIN* stand noch ein Besuch auf dem Campus der UC Berkeley auf dem Programm. Mit dem dortigen Public Science Center hatte die Universität bereits im vergangenen Jahr eine Kooperation für ihre Programmlinie *Wissenschaftskommunikation und Politikberatung* angebahnt, die in diesem Jahr vertieft werden konnte (s. Bericht unten).

Informationen zur GAIN-Jahrestagung 2017 finden Sie [HIER](#)

***pearls* FORUM 2017 am Fraunhofer IAP zum Thema "CAMPUS INNOVATIV - neue Wege des Wissenstransfers zwischen Forschung, Wissenschaft und Gesellschaft"**



**FORUM**  
Wissenschaft  
& Gesellschaft



Passend zum Titel "Innovative Hochschule", den die Universität Potsdam nur zwei Tage zuvor verliehen bekommen hatte, widmete sich am 6. Juli 2017 das diesjährige *pearls-FORUM Wissenschaft & Gesellschaft* dem Thema Innovation und Wissenstransfer. Gastgeber in diesem Jahr war das Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), das mit dem neuen Fraunhofer-Konferenzzentrum einen idealen Ort für die Veranstaltung mitten auf dem Golmer Wissenschaftscampus bot. Bei sommerlicher Atmosphäre kamen über 90 regionale Akteure aus Wissenschaft und Politik sowie

wissenschaftlich Interessierte nach Potsdam-Golm, um die Podiumsgäste **Prof. Markus Antonietti** (Direktor Max-Planck-Institut für Kolloid- u. Grenzflächenforschung), **Prof. Alexander Böker** (Leiter Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung), **Prof. Oliver Günther** (Präsident der Universität Potsdam) und **Prof. Suntje Schmidt** (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung) im Gespräch zu erleben. Während der rund zweistündigen Diskussion erhielten die Zuhörer Einblick in die Innovationspraxis Golmer Institute und erfuhren, wie wichtig gesellschaftliche Akzeptanz bei Zukunftstechnologien wie etwa der grünen Gentechnik oder der automotiven Mobilität ist. Sozialforscherin Schmidt machte zudem deutlich, dass echte Innovation sich ganz wesentlich auch an den Grenzflächen der Disziplinen bzw. zwischen Entwicklern und Nutzern vollziehe. Ebenfalls Thema waren die konkreten innovativen Bedingungen am Standort Golm, für dessen Entwicklung alle Beteiligten lobende Worte fanden. Begleitend zur Podiumsdiskussion konnten sich die Gäste in einer Poster-Ausstellung über aktuelle Projekte und Transferinitiativen am Standort informieren. In Kooperation mit der Potsdam Graduate School wurde zusätzlich ein Workshop für Nachwuchswissenschaftler zum Thema Wissenschaftskommunikation unter der Leitung von **Josef Zens** (Leiter Medien u. Kommunikation am GFZ) angeboten, der auf reges Interesse stieß.

Einen ausführlichen Bericht zum *pearls-FORUM 2017* finden Sie hier:

[www.pearlsofscience.de/pearls-forum](http://www.pearlsofscience.de/pearls-forum)

## **Reconnect 2017 bringt RückkehrerInnen zu Open Science ins Gespräch**



Austausch an Thementischen & Visual Notes der Reconnect 2017

Unter dem Motto "Open Science: Impulse für kollaborative Forschung und erfolgreiche Karrierewege" fand am 14. Juli 2017 zum dritten Mal in Folge das Vernetzungstreffen *Reconnect* für RückkehrerInnen wissenschaftlicher Einrichtung aus dem Ausland statt, welches das pearls-Netzwerk und die Universität Potsdam seit 2015 zusammen mit dem German Academic International Network (GAIN) und der German Scholars Organization (GSO e.V) durchführt. Partner der Veranstaltung und gleichzeitig Gastgeber war dieses Jahr der Verein Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. in Berlin, der zusammen mit dem Stifterverband und der VolkswagenStiftung 2016 das Fellow-Programm *Freies Wissen* aufgelegt hat. In einer Diskussionsrunde und an Thementischen konnten sich die TeilnehmerInnen dann mit Fellows aus dem Programm und anderen hochkarätige ExpertenInnen zu den Themen Open Science, Karrieren in der Wissenschaft, Karrieren in der Wirtschaft/in Start-ups, Karrieren im Dritten Sektor und über den konkreten Arbeitsmarkt in Berlin/Brandenburg austauschen. **Dr. Anne Schreiter**, Geschäftsführerin der GSO, moderierte die Veranstaltung, an der auch **Präsident Günther** und **Vizepräsident Seckler** von der Universität Potsdam teilnahmen. Ein anschließendes Get-Together mit Gelegenheit zur weiteren Vernetzung rundete den informativen Abend ab.

Eine ausführliche Zusammenfassung der Veranstaltung finden Sie hier:

[www.pearlsofscience.de/reconnect](http://www.pearlsofscience.de/reconnect)

## **Stiftung pearls-Potsdam Research Network unterstützt Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsjournalismus mit zwei neuen Preisen**

Der Vorstand der Stiftung pearls-Potsdam Research Network hat in seiner Sommersitzung die zunächst pilotweise Umsetzung zweier Fördervorhaben im Bereich Wissenschaftskommunikation beschlossen, die aus den Erträgen des Stiftungskapitals mit jeweils 1000 € Preis- bzw. Fördergeld finanziert werden. Dabei handelt es sich zum einen um einen Preis für NachwuchswissenschaftlerInnen aus dem pearls-Netzwerk, die ihre Forschung in innovativen Formaten über die Fachcommunity hinaus kommunizieren und dazu beitragen, Verständnis für zukunftsrelevante wissenschaftliche Zusammenhänge in der Gesellschaft aufzubauen. Das andere Fördervorhaben betrifft

ein Recherchestipendium in Höhe von 1000 € für WissenschaftsjournalistInnen, die am Wissenschaftsstandort Potsdam eigene Themen recherchieren möchten. Interessierte überregionale JournalistInnen können sich mit einem qualifizierten Recherchevorhaben bei der Stiftung bewerben und werden bei der Suche nach geeigneten AnsprechpartnerInnen im Netzwerk unterstützt. Im Rahmen des Besuches ist außerdem ein Austauschformat zum Thema Wissenschaftsjournalismus geplant, bei dem WissenschaftlerInnen Einblicke in die journalistische Arbeitswelt erhalten. Die beschlossenen Fördervorhaben unterstützen die Themen Wissenstransfer/öffentliche Kommunikation und Sichtbarkeit in Verbindung mit der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als eines der zentralen Stiftungsziele. Gleichzeitig leistet die Stiftung einen Beitrag zur Unterstützung des unabhängigen Wissenschaftsjournalismus. Ausschreibungen für den Preis bzw. das Recherchestipendium sind für 2018 geplant.

## **pearls setzt Strategie zum internationalen Forschungsmarketing für den Standort Potsdam um**



pearls-Anzeige in neuer internationaler ZEIT-Publikation "ZEIT Germany"

Im vergangenen Jahr hatten sich die pearls-Netzwerkpartner in ihrer gemeinsamen Gremienversammlung darauf geeinigt, gemeinsames Forschungsmarketing für den Standort zu betreiben, um die vielfältigen und hochkarätigen Forschungs- und Arbeitsmöglichkeiten in der Region auch international besser bekannt zu machen. Die 22 pearls-Mitglieder erhoffen sich durch einen gemeinsamen Auftritt eine höhere Sichtbarkeit der exzellenten Forschungsinstitute für internationale Zielgruppen über die fachspezifische Einbindung hinaus. Im Mittelpunkt sollen Forschungsverbände und -

schwerpunkte am Standort, vorhandene Infrastruktur-und Unterstützungsangebote im Netzwerk sowie „weiche“ kulturelle und geografische Faktoren stehen. Das Marketing wendet sich an WissenschaftlerInnen, internationale Kooperationspartner sowie Fördermittelgeber aus Politik und Wirtschaft, denen der Forschungsstandort Potsdam näher gebracht werden soll. Für Anfang 2018 bereitet die pearls-Geschäftsstelle zunächst einen Relaunch des Internet-Auftritts vor, der sich vorrangig der Darstellung des Forschungsstandortes widmet. Hierfür sollen u.a. Daten zu Forschungsinfrastrukturen, Kennzahlen und Leistungen vorgehalten und kompakt und attraktiv visualisiert werden. Zusätzlich schaltete die pearls-Geschäftsstelle dieses Jahr erstmalig eine Image-Anzeige in der Anfang September erschienenen Publikation *ZEIT Germany*, die als „Guide“ mit Ratgeber-Funktion für internationale Zielgruppen in englischer Sprache konzipiert ist (1. Auflage 111.000). Das neue Print-Format wird über den DAAD vertrieben (inkl. weltweite Messeauftritte) und liegt zusätzlich 12 Monate lang in Auslandshandelskammern, Deutschen Botschaften, deutschen Schulen und Goethe-Instituten aus. In der neuen ZEIT-Publikation positioniert sich das Potsdam Research Network im engen Umfeld von führenden deutschen Hochschulen und Forschungsverbänden als exzellentes und interdisziplinäres Forschungsnetzwerk. Zielgruppe des Magazins sind internationale NachwuchswissenschaftlerInnen, die an einer Wissenschafts-Karriere in Deutschland interessiert sind. Die erste Ausgabe der ZEIT Germany können Sie [hier online lesen](#). Gern lassen wir Ihnen bei Interesse auch ein Print-Exemplar zukommen (c/o pearls-Geschäftsstelle [claire.doerfer@pearlsofscience.de](mailto:claire.doerfer@pearlsofscience.de))



# NACHWUCHSFÖRDERUNG

## **Spot on PoGS Community: Potsdam Graduate School feierte zehnjähriges Bestehen**



Team der Potsdam Graduate School / Prof. Florian Jeltsch, Prof. Robert Seckler, Prof. Michael Hofreiter, UP-Präsident Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Am 29. Juni 2017 feierte die Potsdam Graduate School ihr zehnjähriges Jubiläum in der Wissenschaftsetage in der Potsdamer Innenstadt, die sie 2014 bezogen hat. Erstmals lud sie mit dem neuen Format *Spot on PoGS Community* zu einer gemeinsamen Auftakt- und Abschlussfeier ihrer zehn Qualifizierungsprogramme ein und bot in Themenräumen und Hot Spots Informationen und Mitmachaktionen zu Weiterbildungsthemen. Die Graduate School der Universität Potsdam vereint DoktorandInnen und Potsdocs aller Disziplinen unter einem Dach. Von Beginn an stand die Graduate School unter der Leitung von **Dr. Heike Kückmeister** auch den NachwuchswissenschaftlerInnen im pearls-Netzwerk und weiteren PoGS-Partnern in der Region offen. Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung ist sie damals wie heute vor allem eine unerlässliche Säule der Qualitätssicherung in der Promovierenden-Ausbildung. So entwickelte die Graduate School zusammen mit den Fakultäten verbindliche Qualitätskriterien für Promotionen und sorgte dafür, dass Betreuungsvereinbarungen und gute Betreuung Bestandteile der Promotionsordnungen der Fakultäten wurden. Immer weiter ausgebaut wurden im Laufe der Jahre die Angebote für Vernetzung und Weiterbildung, die Transferable Skills in den fünf Kompetenzfeldern Presentation, Writing, Communication und Management Skills sowie Career Development & Orientation. Seit 2015 wurde mit der ESF-geförderten Initiative *High Potentials – Academy for Postdoctoral Career Development* das Angebot auf die Zielgruppe der

Postdocs und Junior-ProfessorInnen erweitert und bietet inzwischen auch Einstiege in außerakademische, wissenschaftsnahe Berufsfelder wie Wissenschaftsmanagement oder Entrepreneurship. Die zahlreichen erfolgreichen Drittmittelinwerbungen der Potsdam Graduate School unterstreichen das hohe innovative Niveau der vielfältigen Programmlinien insbesondere im Postdoc-Bereich, die auch die außeruniversitären Partner im pearls-Netzwerk als wichtige Bestandteile eigener Karriereentwicklungsangebote schätzen. Der Bedarf an karrierebegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen wird durch die hohen Anmeldezahlen außeruniversitärer TeilnehmerInnen im Postdoc-Bereich unterstrichen, die zudem von der Vernetzung mit Angehörigen anderer wissenschaftlicher Einrichtungen profitieren.

## FORSCHUNG IM DIALOG

### **Wissenschaftskommunikation als universitäre Mission: UC Berkeley's Public Science Center und Universität Potsdam kooperieren beim Wissenstransfer**



C. Halversen & UP-Präsident O. Günther  
vor Lawrence Hall of Science / UC Berkeley

Vom 24.-27. Oktober erhält die Universität Potsdam Besuch von zwei MitarbeiterInnen des Public Science Center an der Universität Berkeley. **Craig Strang**, leitender Programmdirektor der Abteilung *Teaching and Learning* und **Catherine Halversen**, Co-Direktorin des Programmes *MARE: Marine Activities, Resources & Education* geben u.a. einen Workshop an der Potsdam Graduate School innerhalb der Programmlinie *Wissenschaftskommunikation und Politikberatung*. Geplant ist zusätzlich ein

Zusammentreffen mit Potsdamer WissenschaftlerInnen, die an dem Antrag zur Exzellenzstrategie mitgearbeitet haben, da auch für große Forschungsanträge das Thema öffentliche Kommunikation eine immer größere Rolle spielt. Außerdem werden die Gäste aus Berkeley mit VertreterInnen des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) zusammenkommen, um den Austausch über den bestmöglichen Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Schule zu vertiefen. Die Universität Berkeley hat mit der bereits 1968 gegründeten Lawrence Hall of Science eine beinahe 50jährige Erfahrung im Bereich des Wissenstransfers und ist in den USA national federführend bei der Entwicklung neuer Schulcurricula und Materialien für MINT-Fächer sowie im Bereich der Lehrerbildung. Darüber hinaus wendet sich die Mission des Science Centers auch an WissenschaftlerInnen, die Unterstützung bei der öffentlichen Kommunikation ihrer Arbeit benötigen. Initiiert wurde der Besuch der Gäste aus Berkeley von **Nadine Lux** (Potsdam Graduate School), die den Kontakt vor zwei Jahren hergestellt hatte, als sie den pearls-Stand auf der *GAIN* 2015 in San Francisco organisierte. Aktuell bot die kürzlich wieder in San Francisco abgehaltene *GAIN*-Tagung Anlass für einen erneuten Besuch bei den KollegInnen auf dem UC Berkeley Campus.

Mehr zur [Lawrence Hall of Science](#)

## AUS DEN INSTITUTEN



### **HZB baut BESSY II zum Variablen Pulslängen-Speicherring BESSY VSR aus**

Die Mitgliederversammlung der Helmholtz-Gemeinschaft unterstützt einstimmig den Ausbau von BESSY II zu einem Variablen Pulslängenspeicherring (BESSY VSR). Der Ausbau von BESSY II ist ein in der Beschleunigerforschung weltweit einmaliges Projekt, das sehr große Beachtung und Befürwortung in der Fachgemeinschaft findet.

Weitere Informationen auf der Homepage des HZB



### **Grünes Licht für Förderung des ZALF**

Der Senat der Leibniz-Gemeinschaft hat am 9. März 2017 dem Bund und dem Land Brandenburg die Empfehlung für eine Fortsetzung der gemeinsamen Förderung des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. für die nächsten sieben Jahre ausgesprochen. Somit stehen die Zeichen auf grün, dass Bund und Länder auf ihrer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) einer erneuten umfassenden Förderung des ZALF für die nächsten sieben Jahre zustimmen können.

Mehr auf der [Homepage des ZALF](#)



### **Hasso-Plattner-Institut wird Fakultät für Digital Engineering an der Universität Potsdam**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) ist seit dem 01. April 2017 die neue *Digital Engineering Fakultät* der Universität Potsdam. Damit erhält die Universität eine sechste Fakultät. Sie wird von der Hasso Plattner- Stiftung finanziert. Ziel ist die Weiterentwicklung des Hasso-Plattner-Instituts zu einem universitären Exzellenzcenter im Bereich des Digital Engineering.

Mehr auf der [Homepage des HPI](#)



### **Start für gemeinsames Leistungszentrum von Fraunhofer IAP und IZI-BB**

Das Leistungszentrum *Integration biologischer und physikalisch-chemischer Materialfunktionen* startete am 26. April 2017. Es zielt auf die Fertigung von Produkten

mit integrierten Materialfunktionen in möglichst wenigen Prozessschritten. Das Leistungszentrum wird von den Fraunhofer-Instituten für Angewandte Polymerforschung IAP und für Zelltherapie und Immunologie, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse IZI-BB koordiniert.

Weitere Informationen auf der [Homepage des Fraunhofer IAP](#)



### **Uni Potsdam erhält zwei Sonderforschungsbereiche**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat zwei Sonderforschungsbereiche (SFB) bewilligt, die federführend von Wissenschaftlern der Universität Potsdam beantragt wurden. Im Zentrum des SFB 1294 „Datenassimilation – Die nahtlose Verschmelzung von Daten und Modellen“ steht die nahtlose Integration großer Datenmengen in komplexe Computermodelle. Unter dem Titel „Die Grenzen der Variabilität in der Sprache“ wird sich der SFB 1287 verschiedenen Fragestellungen unter kognitiven, grammatischen und sozialen Gesichtspunkten zuwenden.

Mehr auf der [Homepage der Uni Potsdam](#)



### **Weltweit wichtigster Umweltpreis für PIK Klimaforscher Schellhuber**

Die international bedeutendste Auszeichnung für Pioniere der Nachhaltigkeitsforschung wird im Herbst an den Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), Hans Joachim Schellhuber, verliehen. Der von der Asahi Glas Stiftung *Blue Planet Prize* ehrt Schellhuber für seinen wegweisenden Beitrag zur Etablierung der Zwei-Grad-Grenze der globalen Erwärmung, auf die sich die Staaten der Welt im Klimavertrag von Paris geeinigt haben.

Weitere Informationen auf der [Homepage des PIK](#)



### **Uni Potsdam erhält Förderung als „Innovative Hochschule“**

Die Universität Potsdam gehört zu den Gewinnern der Förderinitiative „Innovative Hochschule“. Mit dem vom BMBF geförderten Projekt „Innovationscampus Golm“ sollen in den kommenden Jahren die Aktivitäten im Wissens- und Technologietransfer weiter ausgebaut werden – in enger Kooperation mit lokalen Forschungs- und Wirtschaftseinrichtungen sowie der Stadt- und Landespolitik.

Mehr auf der [Homepage der Uni-Potsdam](#)

## PERSONALIA



### **Angelica E. Röhr ist neue Geschäftsführerin des DIW Berlin**

Anfang Januar 2017 nahm Angelica E. Röhr als neue Geschäftsführerin des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung ihre Arbeit auf. Die Betriebswirtschaftlerin Angelica E. Röhr folgt auf den Juristen Cornelius Richter, seit 2011 Geschäftsführer des Instituts, der sich künftig verstärkt seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt widmen möchte. Weitere Informationen auf der [Homepage des DIW](#)



### **Potsdamer Uni-Präsident Oliver Günther wiedergewählt**

Der Präsident der Universität Potsdam, Prof. Oliver Günther, Ph.D., ist am 17. Mai 2017 im Amt bestätigt worden. Der Senat der Universität wählte ihn einstimmig bei einer Enthaltung für eine weitere Amtszeit, die am 1. Januar 2018 beginnt und sechs Jahre dauern wird.

Mehr Informationen auf der [Homepage der Uni Potsdam](#)



### **Neuer kommissarischer wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZB**

Nach dem Wechsel der langjährigen Geschäftsführerin Prof. Dr. Anke Kaysser-Pyzalla an die TU Braunschweig hat der Aufsichtsrat des Helmholtz-Zentrum Berlin Prof. Dr. Bernd Rech als kommissarischen wissenschaftlichen Geschäftsführer bestellt. Er wird diese Funktion zum 1. Mai 2017 übernehmen.

Mehr auf der [Homepage des HZB](#)

## STIFTUNG & GREMIEN

### **Sitzungstermine pearls-Gremien**

#### **Aufsichtsrat**

Der pearls-Aufsichtsrat hielt am 7. März 2017 seine jährliche Sitzung ab.

## Stiferversammlung & Wissenschaftliches Kollegium

Am 6. Juli 2017 trafen sich die Stiferversammlung und das Wissenschaftliche Kollegium der Stiftung zu ihrer jährlichen Gremiensitzung. Die gemeinsame Sitzung fand dieses Jahr anlässlich des *pearls-FORUMs* am Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP) in Potsdam-Golm statt.

## Vorstand

Der Vorstand kam am 13. Juli 2017 zu seiner ersten Jahressitzung zusammen (2. Sitzung terminiert für den 18. Dezember 2017).

Hier finden Sie die Zusammensetzung der pearls-Gremien.

Bei Fragen zu den pearls-Gremien oder Vorschlägen zu Netzwerkthemen kontaktieren Sie bitte die pearls-Geschäftsstelle: [silke.brodersen@pearlsofscience.de](mailto:silke.brodersen@pearlsofscience.de).

# TERMINE

MPI-MP: Konferenz "Plants and People: Communicating Science - Connecting Worlds":

11. - 12. September 2017

DIfE: 25 Jahre DIfE – Symposium & Festakt: 19. September 2017

PIK: "Impacts World Conference 2017": 11.-13. Oktober 2017

pearls: Verleihung Potsdamer Kongresspreis 2017: 21. November 2017 um 18 Uhr im Hotel *Bayrisches Haus Potsdam*

pearls Sonderpreis für Interdisziplinäre Zusammenarbeit

PoGS: Workshop "Führungskompetenzen für Postdocs" (28.-29. September 2017)

PoGS: Programmlinie Academia/Modul "Fit für Führung": Anmeldefrist bis 18. Oktober 2017





## **Herausgeber**

pearls - Potsdam Research Network  
Wissenschaftsetage im Bildungsforum

Am Kanal 47

14467 Potsdam

Telefon: +49 331 977 45 83

Fax: +49 331 977 45 82

E-Mail: info [at] pearlscience.de

[www.potsdam-research-network.de](http://www.potsdam-research-network.de)

## **Fotos**

*GAIN*: Nadine Lux, *Reconnect*: Claire Dörfer/ Johannes Richers,

*pearls-Forum*: Ernst Kazcynski, PoGS: Karla Fritze

Berkeley: Nadine Lux

## **Impressum**

Sie möchten diesen newsletter nicht mehr erhalten?

Sie können sich aus unserer [Liste austragen](#) lassen.